Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 46

Illustration: Anhänglichkeit

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Lueg=mi=a=ne"

Was rauscht im Zeitungsblätterwald In fetteften Lettern und Zeilen: Die Menschen werden nicht mehr alt, Das Alter läßt sich heilen!

Man fand in Indien eine Frucht, Reimdrüfenverjungungsfahne. Sie schlägt das Alter in die Flucht! Wir nennen sie "Lueg=mi=a=ne".

Und überall schlott u. schluckt man davon, Beeilen sich Mannen und Beiben, Das Marmeladenäfthetikon In Liebe sich einzuverleiben

Frau Analyse zwar fand drin nackt So Aepfel wie Zwetschgen und Drogen, Die man zu dent Berjüngungsakt Alls Selfer hinzugezogen.

Der Rest jedoch scheint gut und echt Zu sein, vielleicht auch indisch. Ich habe zu viel mir zu effen erfrecht Und wurde davon gang findisch.

Ich schwenke um den Verjüngungsbrei Des Reklamepropheten Fahne: Fort mit dem Alter, zurück zum Gi Vermittels der "Lueg-mi-a-ne"!n. nusbaum

Häusliche Philosophie

"Ich muß Ihnen meine aufrichtigsten Komplimente machen, Frau Doktor, der Vortrag, den Ihre Tochter in der Museumsgesellschaft über den Einfluß der Wiffenschaft in ihrer Unwendung auf die Regierungstätigkeit hielt, war ausge-

"Ich weiß, daß unsere Helene eine Zierde der Universität ist; aber nachdem fie nun den Einfluß der Wiffenschaft in ihrer Anwendung auf die Regierungs= tätigkeit festgestellt hat, hoffe ich, sie werde sich ein Vergnügen daraus machen, den Einfluß der Staubsauger in seiner Un= wendung auf den Gangteppich zu ftu= dieren."

Maiv

Junger Chemann: "Schau, schau! Da geht uns schon die Anzeige von der Beburt des Wetterberg'schen Bebes zu und 's ist doch erst heute Morgen zur Welt gefommen."

Noch jüngere Hausfrau: "Die müffen sicher schon vorher darum gewußt ha=

Wenn Sie ausgehen: Stets Gaba Tabletten mitnehmen, leicht ist eine Erkältung da schwersinddieFolgen.



Unthropologie

Lehrer: "Mir wei hüt di verschiedene Teile vo üsem Körper ufzelle. Z'oberscht hei mer was? Sans!"

Hans: "D'Haar." Lehrer: "Abah! Dumme Kärli! Doch der Chopf! Und nach em Chopf chunnt

Hans: "Ds Mul."

Lehrer: "Sag du-n-ihms, Frit!"

Fritz: "Der Hals."

Lehrer: U nächär, was chunnt de?" Frit: D'Bruscht, d'Lunge, u derna ds Zwärchfäll u der Mage."

Lehrer: "Sehr richtig! Und nach em Mage? Hans?"

Sans: "D'Miere." Lehrer: "Blödfinn! Gang du i d'Waldou! Unger em Mage si doch d'Därm! ll ganz rächts unger im Buch, was isch dört? Es lyde viel Lüt dra. He! Was isch dört? Alch! Borwärts!"

Hans: "Das Härz, Herr Lehrer." Lehrer: "Unsinn, Blödsinn, mischt alls zäme, Chabis! Wär wett o mit euch Schuel ha?! Das isch doch der Blind= darm, rächts im Buch! Emma! Säg du mer ite no: Was tuet üse Körper stüte, was git ihm Salt?"

Emma: "Der Bluetkreislouf."

Lehrer: "Um Gottswille! Jet hört doch alles uf! Mir wei höre für hüt. Dir syt e himmeltrurigi Bande, e himmeltrurige Bande syt er, it wüßt der, was der syt!

Günstige Aussichten

Der Bortragsredner in einer Propagandaversammlung zugunsten der Total= abstinenz wird warm. Mit Wucht don= nert er die Gate in den Saal: "Die Folgen der Trunksucht sind schrecklich. Wenn ich zu befehlen hätte, so müßten alle Fäf= fer voll Bier, alle Flaschen mit Wein und alle Krüge mit Schnaps auf den Grund des Meeres versenkt werden

hier unterbricht ihn ein Zuhörer mit lautem und mehrfach wiederholtem Bra=

Geschmeichelt fragt der Vortragsredner den Bravorufer: "Sie find also auch Ab= ftinent, lieber Freund?"

"Nein," antwortet er, "ich bin Tieffee=

Zahnpraxis A. Hergert jetzt Usteristr. 11 ZÜRICH 1 Telephon S. 61 Langjährige Praxis - Mäßige Prei

Anhänglichkeit

